



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Ausschreibung von 3 wissenschaftlichen Mitarbeitendenstellen (Termin: 26.03.2023)

Im Rahmen des interdisziplinären und internationalen, von der DFG und dem SNF geförderten Forschungsprojekts

„Bibelperformanzen.

*Eine empirisch-qualitative Studie zum Umgang
mit der Bibel in christlich-religiösen Praxisvollzügen“*

(vgl. <https://www.gl.uni-bayreuth.de/de/forschungsnetzwerk/index.html>)

sind drei Stellen zu besetzen.

Das Projekt erforscht aktuelle Gestalten und Bedeutungen von Praktiken des Umgangs mit und der Referenz auf ‚heilige Schriften‘ im Christentum. Dazu werden drei Praxisfelder ‚Ritual‘ (Gottesdienst), ‚religiöse Bildung‘ (kirchlicher Unterricht) und ‚Gruppenfrömmigkeit‘ (religiöse Kleingruppen) in drei christlichen Religionskulturen (katholisch, evangelisch/reformiert, freikirchlich) in der Schweiz und in Deutschland mit videografischen und ethnografischen Methoden untersucht.

Die drei zu besetzenden Stellen sind den drei Teilprojekten zugeordnet, die jeweils an einem der Standorte Bayreuth, Bern und Erlangen angebunden sind.

Teilprojekt 1: *Religiöses Ritual: Bibelperformanzen in Gottesdienst und Predigt (100% Doktoratsstelle)*, Universität Bern, Institut für Praktische Theologie, Prof. Dr. David Plüss

Teilprojekt 2: *Religiöse Bildung: Bibelperformanzen in kirchlichem Unterricht (100% Postdoc-Stelle)*, Universität Erlangen, Lehrstuhl für Praktische Theologie, Prof. Dr. Ursula Roth

Teilprojekt 3: *Bibelperformanzen in religiösen Kleingruppen (65% Promotionsstelle)*, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Germanistische Linguistik, Prof. Dr. Karin Birkner

Ausschreibung Doktoratsstelle empirische Religionsforschung

Am Institut für Praktische Theologie ist zum 01.06.2023 oder später eine

Doktoratsstelle 100%

befristet auf drei Jahre zu besetzen. Die Stelle ist Teil des interdisziplinären und internationalen, vom SNF und der DFG finanzierten Forschungsprojekts «*Bibelperformanzen. Eine empirisch-qualitative Studie zum Umgang mit der Bibel in christlich-religiösen Praxisvollzügen*» (vgl. <https://www.gl.uni-bayreuth.de/de/forschungsnetzwerk/index.html>) und der Professur von David Plüss zugeordnet. Am Projekt sind der Lehrstuhl für Praktische Theologie von Ursula Roth in Erlangen und der Lehrstuhl für Germanistische Linguistik von Karin Birkner in Bayreuth beteiligt.

Das Gehalt reicht von CHF 47'140 im ersten Jahr bis CHF 50'040 im letzten Jahr des Doktors.

Der **Aufgabenbereich** umfasst in erster Linie die Mitwirkung am Teilprojekt «*Religiöses Ritual: Bibelperformanzen in Gottesdienst und Predigt*» sowie die Mitwirkung am Gesamtprojekt. Im Zentrum steht die videographische Erforschung liturgisch-ritueller Praktiken in der Schweiz und in Deutschland. Die Stelle gibt Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion). Über die unmittelbar mit dem Projekt verbundenen Aufgaben hinaus sind der/die Stelleninhaber:in in den Forschungs- und Selbstverwaltungskontext des Lehrstuhls und des Fachbereichs eingebunden. Mit der Stelle ist keine reguläre Lehrverpflichtung verbunden.

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Theologie (Master of Theology, Magister Theologie, erstes Kirchliches Examen, Diplom), der Religionswissenschaft, der Germanistik, der Soziologie oder benachbarter Fächer der Kultur- und Sozialwissenschaften

- sehr guter Abschluss in einem der genannten Fächer
- Vorkenntnisse in qualitativ-empirischer Sozialforschung erwünscht (Videoanalyse)
- gute Deutschkenntnisse

Die Universität Bern ist der Chancengleichheit verpflichtet. Bewerbungen von Frauen und nichtbinären Personen werden ausdrücklich unterstützt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang, Zeugnisse) richten Sie bitte **per E-Mail** bis zum 26.03.2023 an: Prof. David Plüss (david.pluess@unibe.ch).

Fachbereich Theologie

Lehrstuhl für Praktische Theologie
Prof. Dr. Ursula Roth

Stellenausschreibung im Wissenschaftlichen Dienst (Termin: 26.03.2023)

Am Fachbereich Theologie ist zum 01.06.2023 oder später eine

1,0-Stelle einer/eines wissenschaftlichen Assistentin/Assistenten (Postdoc) (w/d/m) (A13/E13 (TV-L))

befristet auf drei Jahre zu besetzen. Die Stelle ist Teil des interdisziplinären und internationalen, von der DFG und dem SNF finanzierten Forschungsprojekts „*Bibelperformanzen. Eine empirisch-qualitative Studie zum Umgang mit der Bibel in christlich-religiösen Praxisvollzügen*“ (vgl. <https://www.gl.uni-bayreuth.de/de/forschungsnetzwerk/index.html>) und dem Lehrstuhl für Praktische Theologie zugeordnet. Am Gesamtprojekt sind darüber hinaus der Lehrstuhl für Germanistische Linguistik an der Universität Bayreuth (Prof. Dr. Karin Birkner) und die Professur für Praktische Theologie an der Universität Bern (Prof. Dr. David Plüss) beteiligt.

Der **Aufgabenbereich** umfasst in erster Linie die Mitwirkung am Teilprojekt „*Religiöse Bildung: Bibelperformanzen in kirchlichem Unterricht*“ sowie die Mitwirkung an der Koordinierung des Gesamtprojekts. Im Zentrum steht die videographische Erforschung religiöser Praktiken in Deutschland und der Schweiz. Die Stelle gibt Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Habilitation). Über die unmittelbar mit dem Projekt verbundenen Aufgaben hinaus sind der/die Stelleninhaber:in in den Forschungs- und Selbstverwaltungskontext des Lehrstuhls bzw. des Fachbereichs eingebunden. Mit der Stelle ist keine reguläre Lehrverpflichtung verbunden, nach Absprache jedoch möglich. Bei entsprechenden Voraussetzungen ist die Stelle auch als Promotionsstelle zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Theologie (Magister Theologiae, erstes Kirchliches Examen, Diplom), der Religionswissenschaft, der Germanistik, der Soziologie oder benachbarter Fächer der Kultur- und Sozialwissenschaften
- sehr gute Promotion in einem der genannten Fächer

- Vorkenntnisse in qualitativ-empirischer Sozialforschung erwünscht (Videoanalyse)
- gute Deutschkenntnisse

Die Friedrich-Alexander-Universität fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang, Zeugnisse, Lehrtätigkeiten) richten Sie bitte **per E-Mail** bis zum 26.03.2023 an Prof. Dr. Ursula Roth (ursula.roth[at]fau.de).

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Bewerbungsfrist 26.03.2023

Am Lehrstuhl Germanistische Linguistik (Prof. Dr. Karin Birkner) an der Universität Bayreuth ist zum 01.06.2023 oder später eine

Promotionsstelle (m/w/d)

(65%, TV-L, E 13) befristet auf 3 Jahre zu besetzen.

Der **Aufgabenbereich** umfasst die Mitwirkung am DFG-Gesamtprojekt „Bibelperformanzen“ und die Arbeit am Teilprojekt 3 „*Bibelperformanzen in religiösen Kleingruppen*“. Die Stelle gibt Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion). Mit der Stelle ist keine reguläre Lehrverpflichtung verbunden.

Weitere Informationen zum Gesamtprojekt finden Sie unter: <https://www.gl.uni-bayreuth.de/de/forschungsnetzwerk/index.html>

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Linguistik oder benachbarter Fächer der Kultur- und Sozialwissenschaften
- sehr guter MA-Abschluss in einem der genannten Fächer
- Vorkenntnisse in qualitativ-empirischer Sozialforschung erwünscht (Videoanalyse)
- gute Deutschkenntnisse

Die Universität Bayreuth ist eine forschungsstarke Universität im Norden Bayerns, einer attraktiven Gegend mit hoher Lebensqualität. Das Graduiertenzentrum BayKult bietet hervorragende Promotionsbedingungen (<https://www.kkw.uni-bayreuth.de/de/index.html>). Voraussetzung für die Bewerbung ist ein einschlägiger Hochschulabschluss.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich **online** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere einem Motivationsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf und den üblichen Zeugnissen) per Mail bis zum 26.03.2023 an Prof. Dr. Karin Birkner (karin.birkner@uni-bayreuth.de).

Die Unterlagen werden nach Besetzung der Stelle gemäß den Anforderungen des Datenschutzes gelöscht.